

# Verhandlungen

der

## Sächsischen Volkskammer

### 22. Sitzung.

Freitag, den 4. April 1919.

(A)

	Seite
Registrandenvortrag Nr. 101—109 . . . . .	823 C
Allgemeine Vorberatung über die <b>Vorlage Nr. 3</b> , den Entwurf eines Gesetzes über die weitere <b>Geltung sächsischer Gesetze und Verordnungen</b> betreffend . . . . .	824 A
Nitzsche (Leuzsch) (Dem.) . . . . .	824 A
Dr. Wagner (Dresden) (D.-Nat. Vp.) . . . . .	825 B
Lipinski (U. S. P.) . . . . .	827 D
Sindermann (Soz.) . . . . .	828 D
Verweisung der Vorlage Nr. 3 an den Gesetzgebungsausschuß . . . . .	828 D
Schlußberatung über den mündlichen Bericht des Gesetzgebungs-Ausschusses, betreffend den <b>Antrag</b> des Abgeordneten Arzt und Genossen, wegen <b>Neugestaltung der Kreis- und Bezirksverwaltungen und Vertretungen</b> auf demokratischer Grundlage. (Drucksache Nr. 56) . . . . .	829 A
Beutler (D.-Nat. Vp.), Berichterstatter	829 A, 834 B
Lange (Leipzig) (Soz.), Mitberichterstatter	831 A, 834 A
Dr. Barge (Dem.) . . . . .	831 C
Müller (L.-Schleußig) (U. S. P.) . . . . .	832 B
Eggert (Soz.) . . . . .	833 A
Blüher (D. Vp.) . . . . .	833 C
Tagesordnung der nächsten Sitzung . . . . .	834 D

#### Am Ministertische:

Ministerpräsident Dr. Gradnauer und die Minister Heldt und Nitzsche.

Anwesend 91 Kammermitglieder.

(1. Abonnement.)

Präsident Fräßdorf eröffnet die Sitzung 9 Uhr (C) 39 Minuten.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag aus der Registrande.

(Sekretär Dr. Wagner [Dresden] liest:)

(Nr. 101.) Vorlage Nr. 4 des Gesamtministeriums, den Entwurf eines Gesetzes über Wahlen für die Gemeindeverwaltung.

**Präsident:** Zur Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 102.) Anzeige des Beschwerde- und Petitionsausschusses über die zur weiteren Beratung in der Kammer ungeeignete und deshalb auf sich beruhen zu lassende Entschließung der Vereinigten Militärvereine zu Plauen i. B., betreffend Maßnahmen wegen Freilassung unserer Kriegsgefangenen.

**Präsident:** Dergleichen.

(Nr. 103.) Dergleichen über die zur weiteren Beratung in der Kammer ungeeignete und deshalb auf sich beruhen zu lassende Petition des Otto Meider in Aue i. G. um Zuteilung von Zucker zur Schokoladen- und Zuckerwarenfabrikation.

(Nr. 104.) Dergleichen über die der Regierung zur Kenntnisaufnahme zu überweisende Petition einer Versammlung von Arbeitsinvaliden von Nieder- und Oberplanitz und des Gemeinderats zu Oberplanitz um sofortige Maßnahmen zur Linderung ihrer wirtschaftlichen Not. (D)

(Nr. 105.) Dergleichen über die der Regierung zur Kenntnisaufnahme zu überweisende Petition des Sächsischen Radfahrerbundes in Leipzig, betreffend Aufhebung aller Beschränkungen im Radfahrverkehr.

(Nr. 106.) Dergleichen über die der Regierung zur Kenntnisaufnahme zu überweisende Petition des Jakob Schwede in Biskowitz bei Ramenz, die Abtrennung des Flurstücks Nr. 63 des alten Flurbuchs für Biskowitz betreffend.

(Nr. 107.) Dergleichen über die für unzulässig erklärte anonyme Petition, betreffend die Wirkung der Umsatzsteuer auf die kleine Geschäftswelt.

(Nr. 108.) Dergleichen über die für unzulässig erklärte anonyme Petition, Gehaltsaufbesserungen usw. für Beamte betreffend.

**Präsident:** Die Anzeigen werden gedruckt und verteilt.